



DIE SCHWANGERENVORSORGE

Gesetzliche Gesundheitsleistungen und Zusatzuntersuchungen

Die Schwangerenvorsorge ist eine Reihenuntersuchung, die Aufschluss über den Gesundheitszustand der Schwangeren geben und sicherstellen soll, dass sich die Schwangerschaft und das Ungeborene regelrecht entwickeln. Die Mutterschaftsrichtlinien (Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung) bindet Ärzte und Hebammen gleichermaßen an eine klare Festlegung über Inhalt und Intensität der einzelnen Vorsorgeuntersuchungen.

Mit Ausnahme der drei bildgebenden Ultraschalluntersuchungen, bieten wir Hebammen alle vom Gesetzgeber empfohlenen Gesundheitsleistungen im Rahmen der Schwangerenvorsorge an. Dazu gehören das Feststellen der Schwangerschaft und Ausstellen des Mutterpasses, eine ausführliche Anamneseerhebung, die Entnahme von Körpermaterial zur Durchführung notwendiger Laboruntersuchungen (Blut- und Urinuntersuchungen, Test auf Schwangerschaftsdiabetes, Abstriche), die Blutdruckmessung, die Kontrolle der Gewichtsentwicklung der Schwangeren, die Kontrolle des Gebärmutterwachstums, das Feststellen der Lage des ungeborenen Kindes, die Kontrolle der kindlichen Herztöne mittels Ultraschall (ggf. CTG), die Überweisung zu drei Ultraschalluntersuchungen an einen Facharzt, die Überweisung an einen Facharzt bei eventuellen Auffälligkeiten zur weiteren Diagnostik oder Behandlung, das Ausstellen von Bescheinigungen für Arbeitgeber und Krankenkasse sowie die individuelle Beratung zu schwangerschaftsrelevanten Themen.

Die Vorsorgeuntersuchungen können allein von der Hebamme oder dem Frauenarzt, aber auch im Wechsel bei der Hebamme und dem Arzt erfolgen. Die Wahl über die Art der Vorsorge treffen Sie als Schwangere selbst, wir beraten Sie hierzu jederzeit gern. Im Falle einer Wechselbetreuung oder beim Vorliegen einer Risikoschwangerschaft, ist uns eine kooperative Zusammenarbeit mit den ärztlichen Kollegen besonders wichtig.

Termin	SSW	Gesetzliche Gesundheitsleistung / Untersuchungsangebot nach den Mutterschaftsrichtlinien		Wunschleistung / Zusatzleistung
		Arzt- oder Hebammenleistung	Arztleistung	
	4+0 – 7+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsfeststellung - βhcG-Bestimmung im Blut / Urin (Hebamme) oder Ultraschall (Arzt) * Ausführliche Anamneseerhebung * Ausstellen des Mutterpasses * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung - Antikörpersuchtest - Röteln-HAH-Test - Luessuchreaktion - Kleines Blutbild (Hämoglobinbestimmung) - ggf. Ferritinbestimmung - ggf. Schilddrüsendiagnostik - HIV-Antikörpertest + Urinentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Chlamydien (Anfangsstrahlurin) 		<ul style="list-style-type: none"> * Antikörpertests auf: <ul style="list-style-type: none"> - Toxoplasmose - Cytomegalie-Virus - Varizella-Zosta-Virus - Parvovirus B19 * Untersuchung auf Bakteriurie (NICE) * Arbeitgeberbescheinigung
	8+0 – 11+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 1. Ultraschallscreening	<ul style="list-style-type: none"> * Chorionzottenbiopsie (10. – 12. SSW) * Ersttrimester-Screening - US-Untersuchung, Altersrisiko, PAPP-A und βhcG-Untersuchung (10. – 14. SSW) * Nicht-invasiver-Pänataltest NIPT PraenaTest®, Harmony Prenatal Test®, Panorama Test® (ab 10. SSW)
	12+0 – 15+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		<ul style="list-style-type: none"> * Frühe Feindiagnostik (12. – 14. SSW) * Fröharniocentese (13. – 15. SSW) * Amniocentese (15. – 17. SSW)
	16+0 – 19+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 2. Ultraschallscreening (18+0 – 21+6)	<ul style="list-style-type: none"> * Cordocentese (ab 18. SSW) * Feindiagnostik (19. – 22. SSW)
	20+0 – 23+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		
	24+0 – 27+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung * Glucose-Toleranztest (Test auf Schwangerschaftsdiabetes) + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - 2. Antikörpersuchtest - Kleines BB (Hämoglobinbestimmung) 		
	28+0 – 31+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung	* 3. Ultraschallscreening	Ggf. CTG Ggf. Anti-D-Prophylaxe (28. - 30. SSW)
	32+0 – 33+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	34+0 – 35+6	<ul style="list-style-type: none"> * Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung + Blutentnahme: <ul style="list-style-type: none"> - Hepatitis B Antigen-Bestimmung - Kleines BB (Hämoglobinbestimmung) * Bescheinigung über den mutmaßlichen Tag der Entbindung (ab 7 Wochen vor E.T.) 		Ggf. CTG * Vaginalabstrich: - Test auf β-Streptokokken der Gruppe B
	36+0 – 37+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	38+0 – 39+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung		Ggf. CTG
	40+0 – 40+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG alle 2 Tage	* Dopplerultraschall mit FWI alle 4 – 6 Tage	Ggf. VU
	41+0 – 41+6	* Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchung mit CTG täglich		Ggf. VU